



Spielbericht



1. FC Gera 03 - VfB Fortuna Chemnitz 2:1

NOFV Oberliga Süd - So. 21.08.2011, 13:30 Uhr

Aufstellung:

Kretzschmar – Vettermann (V), Meinel, Braun, Kutzner –
Landgraf, Kaufmann, Wiebel, Grube (74. Hoppe) – K. Schmidt
(V), Rolleder (C/V)

Torschützen:

1:0 Holger (5.), 2:0 Kazak (18.), 2:1 Vettermann (31.)

Zuschauer: 265

Schiedsrichter:

Felix-Benjamin Schwermer (Magdeburg), Paul Stüeken,
Robert Päßler

Spielbeginn verschlafen

Am Sonntag, den 21.08.2011, trat unsere Mannschaft zum zweiten Auswärtsspiel der Saison beim Thüringen-Meister 1. FC Gera 03 an. Nach der Niederlage bei Dynamo Dresden II. am vergangenen Spieltag wollte man in Gera unbedingt punkten. Dass am Ende nichts daraus wurde, lag vor allem an einer „verschlafenen“ Anfangsphase. Bereits in der 5. Spielminute konnte André Hofer eine Ablage in unserem Strafraum zur 1:0-Führung für den Gastgeber nutzen. Dies war bereits die zweite Chance der Geraer zu diesem Zeitpunkt, die von Anfang an schnell und konsequent nach vorne spielten. Nach dem Rückstand kam unsere Mannschaft nur schwer ins Spiel. Durch Fehler in der Abwehr und Ungenauigkeiten beim Spiel nach vorn ergaben sich immer wieder Torchancen für die in dieser Phase fitter wirkenden Gastgeber. Folgerichtig konnte Eser Kazak in der 19. Minute eine Eingabe in unseren Strafraum aus Nahdistanz zum 2:0 nutzen. Vermutlich war das der Weckruf für unsere Mannschaft, die sich ab jetzt auf ihre fußballerischen Tugenden besann und dem Gegner Paroli bot. In der 31. Minute legte Kenny Schmidt per Kopf auf Markus Vettermann ab, der mit einem Aufsetzer den Geraer Schlussmann zum 2:1 überwinden konnte. Von nun an hielt Fortuna das Spiel offen. Die zweite Hälfte begann mit einer Druckphase unserer Mannschaft. Ein Freistoß nach einem Foul an Kevin Landgraf aus zentraler Position in der 51. Minute und auch ein schöner Kopfball von Steve Rolleder nach einer Ecke in der 52. Minute brachten keine Ergebniskorrektur.

Eine gute Chance zum Ausgleich besaß auch Martin Hoppe, der den verlängerten Ball nach einem weiten Einwurf von der linken Seite nur knapp am Tor vorbei schob. Jetzt spielte nur noch Fortuna und der 1. FC Gera beschränkte sich auf gelegentliche Konter. Leider konnte sich unsere Mannschaft für die gute Leistung in der 2. Halbzeit nicht mehr belohnen.



Martin Wiebel, Steve Rolleder und Peter Braun (von links) erwarten den Ball.



Szene aus der 90. Minute, in der sich unsere Spieler im Geraer Strafraum einer „herzlichen Umarmung“ erfreuen konnten.